

Allensbach , im August 2004.

## 67. Rundbrief

Bei einem Wirte wundermild, da war ich jüngst zu Gaste.  
Ein goldner Apfel war sein Schild an einem langen Aste.  
Es war der gute Apfelbaum, bei dem ich eingekehret.  
Mit süsser Kost und frischem Schaum hat er mich wohl genähret.

Liebes Mitglied,

nun reifen die frühen Äpfel wieder. In diesen warmen Sommertagen färben sie sich langsam rot und gelb und entwickeln ihre Aroma. Wie köstlich schmeckt so ein frisch gepflückter Apfel. Und die Zeit für Apfelmus und den ersten Apfelkuchen hat begonnen. Lassen wir es uns schmecken.

Die Sommerpause im Seniorentreff dauert noch etwas an. Das Tanzen, das Singen, „Ernstes und Heiteres“, vorgetragen von Eberhard Fuchs in der Altenwohnanlage, aber auch die Atemtherapie werden dann wieder ins September-Programm aufgenommen. Doch unsere Radstromer und die Radstromer-light gehen „pausenlos“ auch im August mit Frau Bruse und Herrn König auf Tour. Ebenso wird diesen Monat mit Frau Kühne gewandert. Denn: „Wer rastet, der rostet“.

Noch ein Blick zurück: Im Juni hatten wir Bürgermeister Kennerknecht wie jedes Jahr zu einem Gespräch in den Seniorentreff eingeladen. In einer sehr lockeren Atmosphäre brachten die 29 Seniorinnen und Senioren - dieses Mal war Herr Kennerknecht nicht der einzige Mann in der Runde - ihre Vorschläge oder Anliegen ein. Wie schwierig die Handlungsfähigkeit der Gemeinde durch die geringeren Zuschüsse und die Belastungen durch das Land geworden sei, erläuterte Bürgermeister Kennerknecht sehr anschaulich. Dabei steht die Gemeinde Allensbach im Vergleich mit anderen Gemeinden finanziell verhältnismässig gut da. Wie immer verflog die Zeit im Nu. Es war ein interessanter Nachmittag, der zudem zeigte, dass wir Älteren mit offenen Augen und Teilnahme in der Gemeinde leben.

Übrigens: Im September gehen nicht nur unsere Kurse wieder los. Der Seniorentreff wird zudem am Sonntag, dem 12. September ein kleines Fest veranstalten - „Sommerhock“ genannt- und die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenwohnanlage dazu einladen. Mit viel Gesang, Spiel und Texten, auch etwas Essbarem wollen wir ein paar fröhliche Stunden miteinander verbringen.

Ein anderes Thema: Es geht um den nächsten Busausflug im Oktober. Seit vielen Jahren sind die Ausflüge zweimal im Jahr eine besondere Attraktion von MEIN PLATZ IM ALTER für die Mitglieder des Vereins; Die Routen, die

Ziele, Besichtigungen und das gemeinsame Erleben. Bis jetzt konnten wir auch die Fahrten kostenfrei anbieten. Doch die Busunternehmen haben die Preise ganz schön angehoben. Im Vorstand wurde daraufhin diskutiert, ob nur noch einmal im Jahr ein Ausflug unternommen werden soll (kostenfrei). Um die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erfahren, wurde nach dem schönen und gelungenen Ausflug im Mai nach Sigmaringen mit Schlossbesichtigung und Einkehr in Heiligenberg eine kleine Umfrage gestartet: Sollen wir nur einmal „ausfliegen“ oder wie seither zweimal, wobei für den zweiten Ausflug- ein Halbtagesausflug- dann aber ein Beitrag von **5 EURO** erhoben werden müsste? Die Rückmeldungen waren eindeutig: Der **Maiausflug** bleibt **kostenfrei**, der **Halbtagesausflug im Oktober** mit Eigenbeteiligung von **5 EURO**. Dies wurde darauf hin so vom Vorstand beschlossen. Damit steht auch gleich der Termin für den nächsten Ausflug fest: Frau Bruse hat für Freitag, den 08. Oktober den Bus gebucht. Abfahrt wie immer am Rathausplatz. Zeit: 12.30 Uhr. Ziel: Heimatmuseum Neuhausen ob Eck. Eigenbeteiligung: 5 EURO! Anmelden können Sie sich gerne im Seniorentreff oder bei Frau Bruse, Telefon 7374 ab September. Der Vorstand bittet um Ihr Verständnis und hofft, dass Sie sich nicht abhalten lassen, erneut gemeinsam mit uns zu einem interessanten Ziel „auszufliegen.“

Wieder einmal möchte ich bei der jüngeren Generation anfragen: Wer hat Zeit und Lust, im Seniorentreff im Küchenteam mitzuarbeiten? Einige ältere Mitarbeiterinnen möchten im Lauf der Zeit entlastet werden. Die Mitarbeit umfasst Kaffee kochen, Tische decken, Getränke servieren, aufräumen, kehren, spülen (Geschirrmachine vorhanden). Die Aufgaben werden gut im Dreier-Team „bewältigt“. Es bleibt zudem noch Zeit, sich mit den Besucherinnen und Besuchern zu unterhalten oder an einem ihrer Spiele teilzunehmen. Wer Interesse hat, rufe mich doch bitte an (5373) Die Mitarbeit ist ehrenamtlich - und macht trotzdem viel Spaß!

Der Vorstand des Vereins hat seinen „Wegweiser für ältere Menschen“ 2004/2005 überarbeitet und aktualisiert. Er liegt u.a. im Rathaus, in der Altenwohnanlage, im Vereinsheim und in den Arztpraxen aus.

Für die verbleibende Ferienzeit wünsche ich Ihnen schönes Wetter- es müssen ja nicht immer 30 Grad sein - ab und zu ein kühles Bad in der neuen Allensbacher Anlage, oder einfach zu Hause sommerliche Stunden mit Freunden und Bekannten.

Zu allen Kranken gehen gute Wünsche für eine baldige Genesung und für erträgliche Tage. Mögen die, die traurig sind, Mut fassen für jeden neuen Tag.

Viele liebe Grüße von Ihrer

*J. M. Müller*